



## Medienmitteilung

### **Schule Linth-Escher Glarus Nord/Niederurnen strickte Pullover für Pinguinschutz in Australien**

**„Eine Stiftung für Pinguine in Australien hatte die Öffentlichkeit um Hilfe gebeten: Freiwillige sollten Pullover für kleine Pinguine stricken, die durch Erdöl oder andere chemische Stoffe verschmutzt wurden.“ Dieser Aufruf in der Ausgabe des Tages Anzeigers vom 8. März 2014 veranlasste das Team um Hauswirtschaftslehrerin Celina Picenoni der Schule Linth-Escher, einen Pullover-Spendenbarometer ins Leben zu rufen.**

Schülerinnen und Schüler, Mütter, Grossmütter, Schwiegermütter, Freunde, Bekannte, Fachlehrerinnen, Hobbylistnerinnen – eine schier endlose Liste an freiwilligen Helfern hat für das Projekt „Pullover für Zwergpinguine in Australien“ in den vergangenen Monaten die Stricknadeln geschwungen.

Dabei handelt es sich nicht um eine symbolische Aktion: Die Kleidungsstücke verhindern konkret, dass die verschmutzten Vögel das Öl an ihre Schnäbel schmieren. Ebenso helfen die Pullover, die Vögel warm zu behalten. Ihren Ursprung hat die Aktion bei einer Stiftung auf Philip Island in der Nähe von Melbourne, welche bis zu 1'500 Pinguinen in ihrer eigenen Notaufnahme behandelt.

#### **Stricken nach Anleitung führt zu grosser Eigendynamik**

Jedes Jahr hilft die Stiftung hunderten von Vögeln, welche in Not geraten sind. Damit die gestrickten Pullover auch verwendet werden können, bietet die Website der Stiftung eine Anleitung für die Strickpullover. Dazu benötigte man sechs- bis acht-fädige Wolle, ein Paar Stricknadeln 3.5 oder vier Millimeter und das genaue Einhalten der detaillierten Anleitung.

So entwickelte das Projekt „Pullover für Zwergpinguine“ dank der grossen Initiative der Schule Linth-Escher in den vergangenen drei Monaten eine gewaltige Eigendynamik: Am 12. Juni 2014, dem letzten Sammeltag, sind nicht weniger als 407 Pinguin-Pullover zusammengekommen.

Diese Pullover werden nun nach Melbourne gesendet, damit die Schule Linth-Escher mit den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern einen wichtigen Beitrag zum Schutz der gefährdeten Pinguine leisten kann.

ane, 17. Juni 2014





